

# Kapitel WT:IV

## IV. Server-Technologien

- ❑ Web-Server
- ❑ Common Gateway Interface CGI
- ❑ Web-Container und -frameworks
- ❑ Web-Template-Engines
- ❑ Exkurs: reguläre Ausdrücke
- ❑ PHP Hypertext Preprocessor

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Grammatik

### □ Alphabet $\Sigma$ .

Ein Alphabet  $\Sigma$  ist eine nicht-leere Menge von Zeichen bzw. Symbolen.

### □ Wort $w$ .

Ein Wort  $w$  ist eine endliche Folge von Symbolen aus  $\Sigma$ . Die Länge eines Wortes  $|w|$  ist die Anzahl seiner Symbole.

$\varepsilon$  bezeichnet das leere Wort; es hat als einziges Wort die Länge 0.

$\Sigma^*$  bezeichnet die Menge aller Worte über  $\Sigma$ .

### □ Sprache $L$ .

Eine Sprache  $L$  ist eine Menge von Worten über einem Alphabet  $\Sigma$ .

### □ Grammatik $G$ .

Eine Grammatik  $G$  ist ein Kalkül, um eine Sprache zu definieren – also eine Menge von Regeln, mit denen man Worte ableiten kann. Die zu  $G$  gehörende Sprache besteht aus allen ableitbaren, terminalen Worten.

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Grammatik

- **Alphabet  $\Sigma$ .**

Ein Alphabet  $\Sigma$  ist eine nicht-leere Menge von Zeichen bzw. Symbolen.

- **Wort  $w$ .**

Ein Wort  $w$  ist eine endliche Folge von Symbolen aus  $\Sigma$ . Die Länge eines Wortes  $|w|$  ist die Anzahl seiner Symbole.

$\varepsilon$  bezeichnet das leere Wort; es hat als einziges Wort die Länge 0.

$\Sigma^*$  bezeichnet die Menge aller Worte über  $\Sigma$ .

- **Sprache  $L$ .**

Eine Sprache  $L$  ist eine Menge von Worten über einem Alphabet  $\Sigma$ .

- **Grammatik  $G$ .**

Eine Grammatik  $G$  ist ein **Kalkül**, um eine Sprache zu definieren – also eine **Menge von Regeln**, mit denen man Worte ableiten kann. Die zu  $G$  gehörende Sprache besteht aus allen ableitbaren, terminalen Worten.

## Bemerkungen:

- ❑ Bei der Definition von Spracheigenschaften unterscheidet man verschiedene Abstraktionsebenen. Die Ebene 1 behandelt die Notation von Grundsymbolen, die Ebene 2 behandelt die syntaktische Struktur der Sprache. [WT:V [Exkurs: Programmiersprachen](#)]
- ❑ Zur Unterscheidung, auf welcher Ebene der Grammatikanwendung man sich befindet, werden auch folgende Begriffe verwendet:
  - Ebene 1: Alphabet, Zeichen, Wort, Sprache
  - Ebene 2: Vokabular, Symbol, Satz, Sprache
- ❑ Die Worte {Alphabet, Vokabular}, {Zeichen, Symbol} bzw. {Wort, Satz} sind die jeweiligen Entsprechungen der Grundsymbolebene und der syntaktischen Ebene.

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Grammatik (Fortsetzung)

### Definition 1 (Grammatik)

Eine Grammatik ist ein Viertupel  $G = (N, \Sigma, P, S)$  mit

$N$  endliche Menge von Nichtterminalsymbolen

$\Sigma$  endliche Menge von Terminalsymbolen,  $N \cap \Sigma = \emptyset$

$P$  endliche Menge von Produktionen bzw. Regeln

$$P \subset (N \cup \Sigma)^* \text{ } N \text{ } (N \cup \Sigma)^* \times (N \cup \Sigma)^*$$

$S$  Startsymbol,  $S \in N$

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Grammatik (Fortsetzung)

### Definition 1 (Grammatik)

Eine Grammatik ist ein Viertupel  $G = (N, \Sigma, P, S)$  mit

$N$  endliche Menge von Nichtterminalsymbolen

$\Sigma$  endliche Menge von Terminalsymbolen,  $N \cap \Sigma = \emptyset$

$P$  endliche Menge von Produktionen bzw. Regeln

$$P \subset \underbrace{(N \cup \Sigma)^* \textcolor{violet}{N} (N \cup \Sigma)^*}_A \times \underbrace{(N \cup \Sigma)^*}_{Ab} \rightarrow$$

$S$  Startsymbol,  $S \in N$

## Bemerkungen:

- ❑ Eine Regel besteht aus einer linken Seite (Prämisse) und einer rechten Seite (Konklusion), die jeweils ein Wort bestehend aus Terminalen und Nichtterminalen sind. Die linke Seite muss mindestens ein Nichtterminal beinhalten und die rechte Seite kann dabei im Gegensatz zur linken Seite auch das leere Wort sein. [\[Wikipedia\]](#)
- ❑ Eine Regel kann auf ein Wort, bestehend aus Terminalen und Nichtterminalen, angewendet werden, wobei ein beliebiges Vorkommen der linken Seite der Regel im Wort durch die rechte Seite der Regel ersetzt wird:  $w \rightarrow w'$
- ❑ Gegeben die Regel  $w \rightarrow w'$ , dann stehen  $w, w'$  in der sogenannten *Transitionsrelation*  $\rightarrow_G$ . Eine Folge von Anwendungen von Regeln bezeichnet man als *Ableitung*.

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Grammatik (Fortsetzung)

### Definition 2 (erzeugte Sprache)

Die von einer Grammatik  $G = (N, \Sigma, P, S)$  erzeugte Sprache  $L(G)$  enthält genau die Worte, die nur aus Terminalsymbolen bestehen und vom Startsymbol aus mit einer endlichen Anzahl von Schritten abgeleitet werden können:

$$L(G) := \{w \in \Sigma^* \mid S \rightarrow_G^* w\}$$

$\rightarrow_G^*$  steht für die beliebige Anwendung der Produktionen in  $G$ , also die reflexiv-transitive Hülle der Transitionsrelation  $\rightarrow_G$ .



# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Grammatik (Fortsetzung)

### Definition 2 (erzeugte Sprache)

Die von einer Grammatik  $G = (N, \Sigma, P, S)$  erzeugte Sprache  $L(G)$  enthält genau die Worte, die nur aus Terminalsymbolen bestehen und vom Startsymbol aus mit einer endlichen Anzahl von Schritten abgeleitet werden können:

$$L(G) := \{w \in \Sigma^* \mid S \rightarrow_G^* w\}$$

$\rightarrow_G^*$  steht für die beliebige Anwendung der Produktionen in  $G$ , also die reflexiv-transitive Hülle der Transitionsrelation  $\rightarrow_G$ .

Beispiel:

$G = (N, \Sigma, P, S)$  mit  $N = \{S, A, B\}$ ,  $\Sigma = \{a, b\}$  und folgenden Produktionen:

$S$	$\rightarrow$	$ABS$	$BA$	$\rightarrow$	$AB$
$S$	$\rightarrow$	$\varepsilon$	$BS$	$\rightarrow$	$b$
			$Bb$	$\rightarrow$	$bb$
			$Ab$	$\rightarrow$	$ab$
			$Aa$	$\rightarrow$	$aa$

## Bemerkungen:

- ❑ Es ist Konvention, die Nichtterminalsymbole mit Großbuchstaben und die Terminalsymbole mit Kleinbuchstaben zu bezeichnen.
- ❑ Zur Erzeugung einer rekursiv aufzählbaren Sprache (Typ 0, für die Regeln in  $P$  existieren keine Einschränkungen) existieren abzählbar unendlich viele Grammatiken.
- ❑ Eine andere Grammatik, die die gleiche Sprache wie im Beispiel erzeugt, ist:  
$$N = \{S, A, B\}, \Sigma = \{a, b\}, P = \{S \rightarrow aSb, S \rightarrow \varepsilon\}$$

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Chomsky-Hierarchie

Grammatiken werden hinsichtlich der Komplexität der Sprachen, die sie erzeugen, in vier Klassen eingeteilt.

- Typ 0.
- Typ 1  $\sim$  kontextsensitiv.
- Typ 2  $\sim$  kontextfrei.
- Typ 3  $\sim$  regulär.

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Chomsky-Hierarchie

Grammatiken werden hinsichtlich der Komplexität der Sprachen, die sie erzeugen, in vier Klassen eingeteilt.

- Typ 0.

Für die Regeln in  $P$  existieren keine Einschränkungen.

- Typ 1  $\sim$  kontextsensitiv.

Für alle Regeln  $w \rightarrow w' \in P$  gilt:  $|w| \leq |w'|$

- Typ 2  $\sim$  kontextfrei.

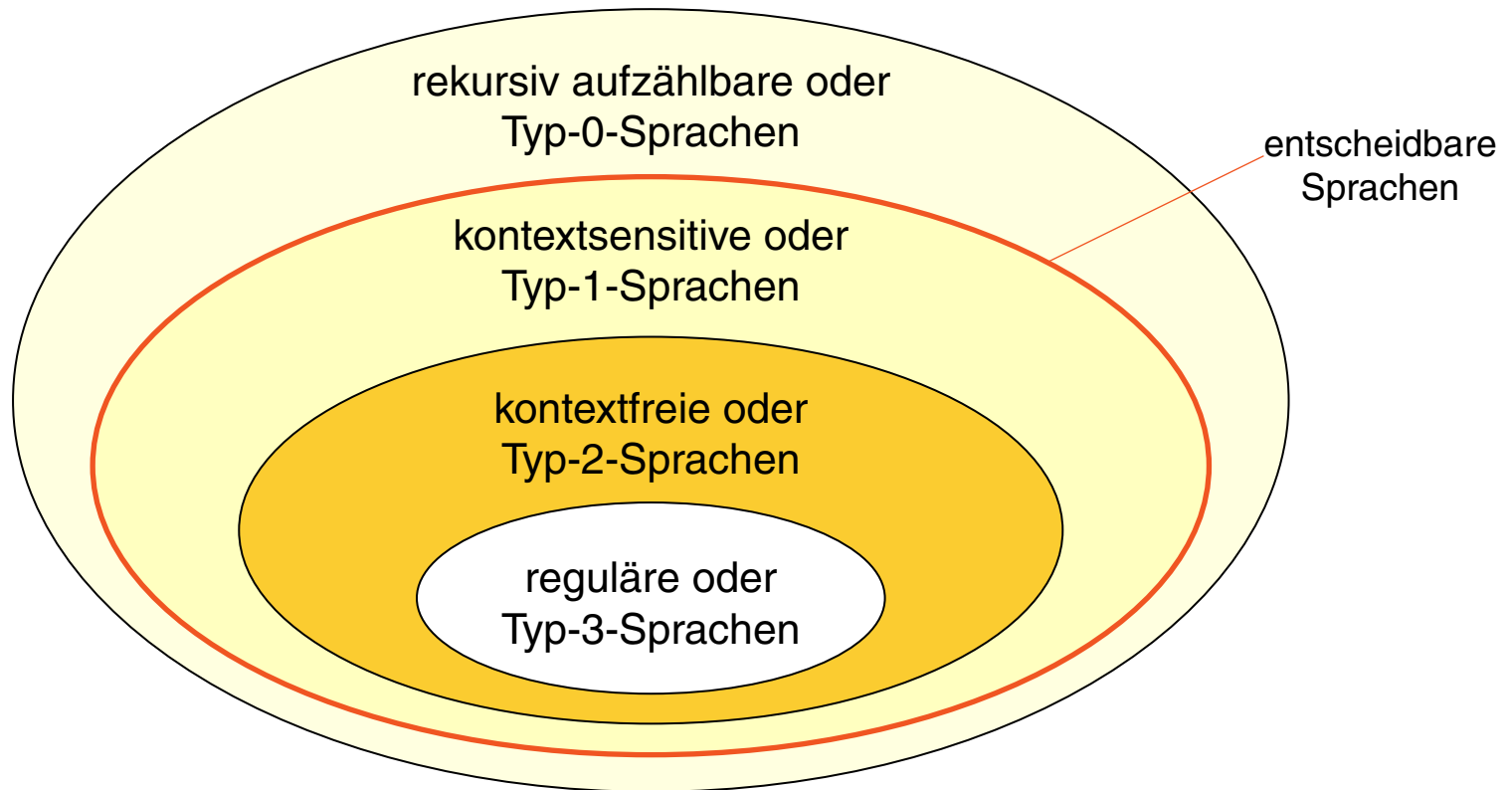
Für alle Regeln  $w \rightarrow w' \in P$  gilt:  $w$  ist eine einzelne Variable; d.h.,  $w \in N$ .

- Typ 3  $\sim$  regulär.

Die Grammatik ist vom Typ 2 und für alle Regeln,  $w \rightarrow w'$ , gilt zusätzlich:  $w' \in (\Sigma \cup \Sigma N)$ , d.h., die rechten Seiten der Regeln bestehen entweder aus einem Terminalsymbol oder aus einem Terminalsymbol gefolgt von einem Nichtterminal.

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Chomsky-Hierarchie (Fortsetzung)



### Definition 3 (Sprache vom Typ)

Eine Sprache  $L \subseteq \Sigma^*$  wird Sprache vom Typ 0 (Typ 1, Typ 2, Typ 3) genannt, falls es eine Grammatik  $G$  vom Typ 0 (Typ 1, Typ 2, Typ 3) gibt, mit  $L(G) = L$ .

## Bemerkungen:

- ❑ Die Chomsky-Hierarchie stellt eine Hierarchie mit echten Teilmengenbeziehungen dar:  
 $\text{Typ } 3 \subset \text{Typ } 2 \subset \text{Typ } 1 \subset \text{Typ } 0$
- ❑ Alle Sprachen vom Typ 1, 2 oder 3 sind entscheidbar:
  - Das Wortproblem für alle Sprachen vom Typ 1, 2 oder 3 ist entscheidbar.
  - Es gibt einen Algorithmus, der bei Eingabe einer Grammatik  $G$  und einem Wort  $w$  in endlicher Zeit feststellt, ob  $w \in L(G)$  gilt oder nicht.
- ❑ Die Menge der Typ-0-Sprachen ist identisch mit der Menge der rekursiv aufzählbaren oder semi-entscheidbaren Sprachen. Daher gibt es Typ-0-Sprachen, die nicht entscheidbar sind.
- ❑ Im Übersetzerbau spielen Sprachen bzw. Grammatiken vom Typ 3 (lexikalische Analyse, Tokenisierung) und Typ 2 (syntaktische Strukturanalyse) die zentrale Rolle.

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Kalküle für reguläre Sprachen

Verschiedene Kalküle zur Bildung von Worten einer regulären Sprache:

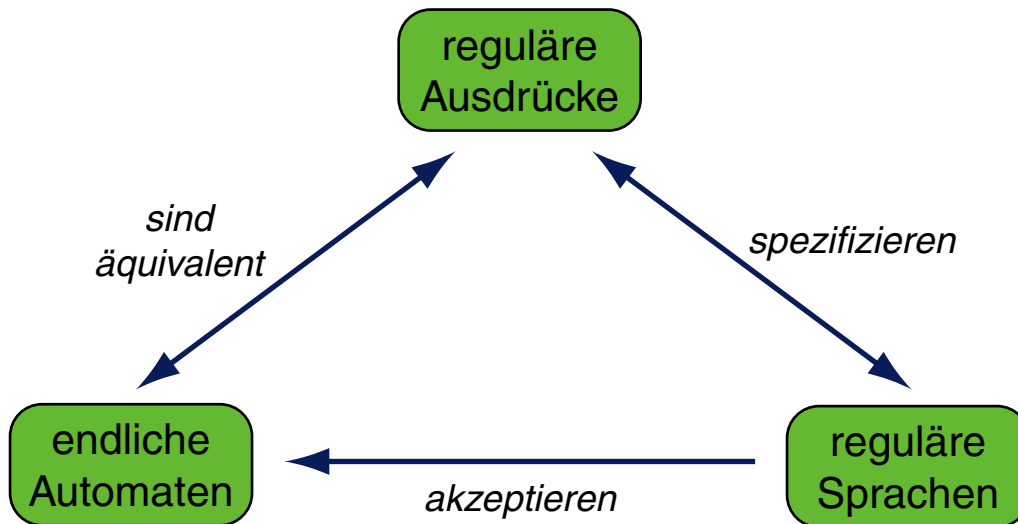
- (a) endlichen Akzeptor bzw. Automat
- (b) regulärer Ausdruck
- (c) Typ-3-Grammatik
- (d) Angabe endlich vieler Äquivalenzklassen (der Nerode-Relation)

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Kalküle für reguläre Sprachen

Verschiedene Kalküle zur Bildung von Worten einer regulären Sprache:

- (a) endlichen Akzeptor bzw. Automat
- (b) regulärer Ausdruck
- (c) Typ-3-Grammatik
- (d) Angabe endlich vieler Äquivalenzklassen (der Nerode-Relation)



[Haenelt 2005, Jurafski/Martin 2000]



# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Zusammenfassung

---

### Kalküle zur Spracherzeugung

---

Typ 0	Typ-0-Grammatik Turingmaschine
Typ 1	kontextsensitive Grammatik linear beschränkte Turingmaschine <a href="#">[Wikipedia]</a>
Typ 2	kontextfreie Grammatik Kellerautomat
Typ 3	reguläre Grammatik (Typ-3-Grammatik) deterministischer/nicht-deterministischer endlicher Automat regulärer Ausdruck

---

# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Grundlagen: Zusammenfassung

---

### Kalküle zur Spracherzeugung

---

Typ 0	Typ-0-Grammatik Turingmaschine
Typ 1	kontextsensitive Grammatik linear beschränkte Turingmaschine <a href="#">[Wikipedia]</a>
Typ 2	kontextfreie Grammatik Kellerautomat
Typ 3	reguläre Grammatik (Typ-3-Grammatik) deterministischer/nicht-deterministischer endlicher Automat regulärer Ausdruck

---

---

### Komplexität des Wortproblems [\[Wikipedia\]](#)

---

Typ 0	unentscheidbar
Typ 1	exponentielle Komplexität, NP-hard
Typ 2	$O(n^3)$
Typ 3	lineare Komplexität

---

# Exkurs: reguläre Ausdrücke [Kastens]

## Konstruktion [PHP: reguläre Ausdrücke]

Ein regulärer Ausdruck  $R$  kann wie folgt rekursiv zusammengesetzt sein.  $F$  und  $G$  bezeichnen gegebene reguläre Ausdrücke.

$R$	Erklärung
1. $a$	das Zeichen $a$
2. $FG$	Zusammenfügen von zwei Worten
3. $F \mid G$	Alternativen
4. $(F)$	Klammerung
5. $F^+$	nicht-leere Folge von Worten aus $L(F)$
6. $F^*$	beliebig lange Folge von Worten aus $L(F)$
7. $F^n$	Folge von $n$ Worten aus $L(F)$
8. $\varepsilon$	das leere Wort

# Exkurs: reguläre Ausdrücke [Kastens]

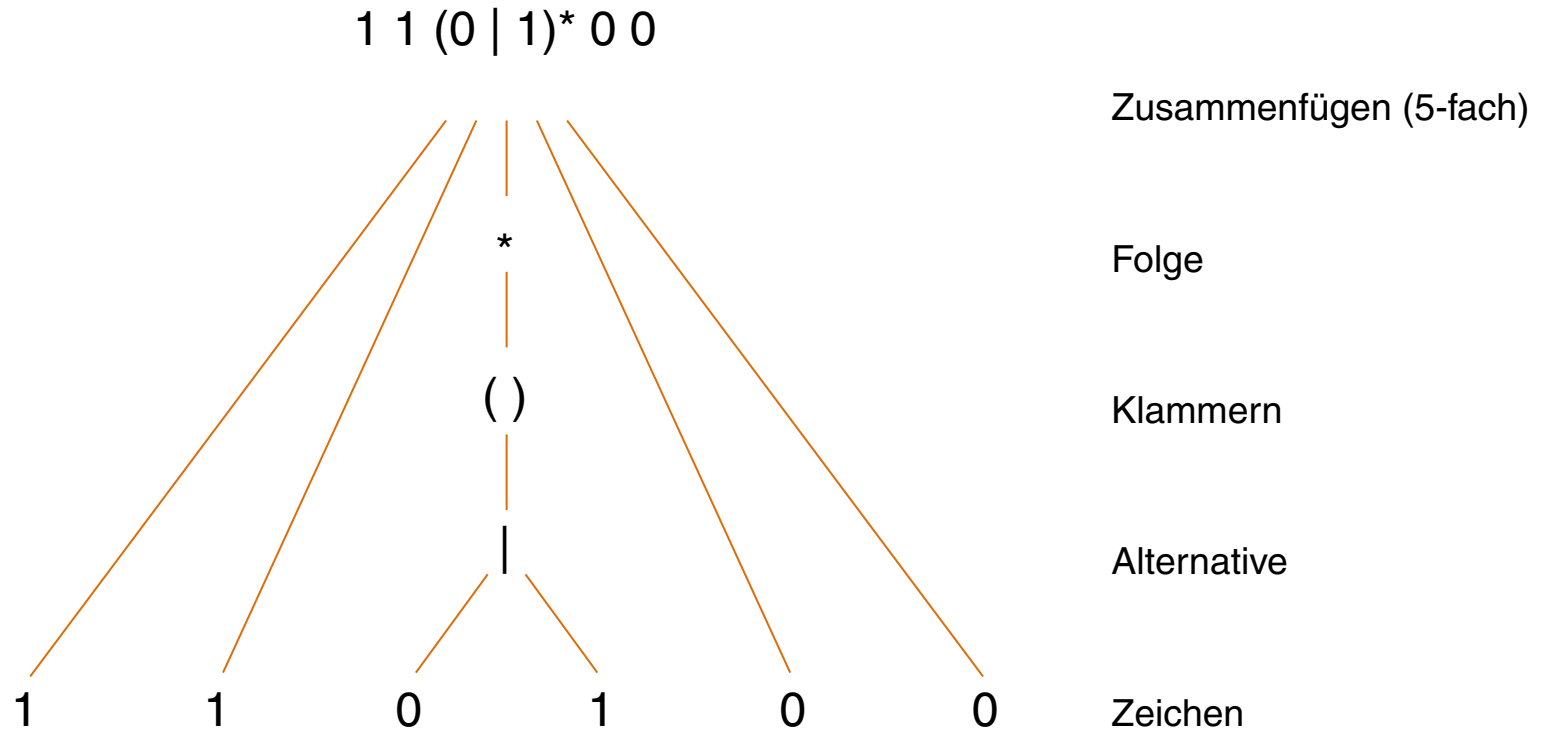
## Konstruktion [PHP: reguläre Ausdrücke]

Ein regulärer Ausdruck  $R$  kann wie folgt rekursiv zusammengesetzt sein.  $F$  und  $G$  bezeichnen gegebene reguläre Ausdrücke.

	$R$	Sprache $L(R)$	Erklärung
1.	$a$	$\{a\}$	das Zeichen $a$
2.	$FG$	$\{fg \mid f \in L(F), g \in L(G)\}$	Zusammenfügen von zwei Worten
3.	$F \mid G$	$\{f \mid f \in L(F)\} \cup \{g \mid g \in L(G)\}$	Alternativen
4.	$(F)$	$(L(F))$	Klammerung
5.	$F^+$	$\{f_1 f_2 \dots f_n \mid f_i \in L(F), n \geq 1, i = 1, \dots, n\}$	nicht-leere Folge von Worten aus $L(F)$
6.	$F^*$	$\{\varepsilon\} \cup L(F^+)$	beliebig lange Folge von Worten aus $L(F)$
7.	$F^n$	$\{f_1 f_2 \dots f_n \mid f_i \in L(F), i = 1, \dots, n\}$	Folge von $n$ Worten aus $L(F)$
8.	$\varepsilon$	$\{\varepsilon\}$	das leere Wort

# Exkurs: reguläre Ausdrücke [Kastens]

## Beispiele



Jedes Wort aus der Sprache dieses regulären Ausdrucks besteht aus zwei Einsen, gefolgt von beliebig vielen Nullen oder Einsen, gefolgt von zwei Nullen.

# Exkurs: reguläre Ausdrücke [Kastens]

## Beispiele (Fortsetzung)

$R$	Name der Sprache $L(R)$	Worte aus $L(R)$
$(a \mid b)(c \mid d \mid \varepsilon)$	$Abc$	ac, bc, ad, bd, a, b
Sehr geehrte(r $\mid \varepsilon$ ) (Frau $\mid$ Herr)	$Anrede$	Sehr geehrte Frau

# Exkurs: reguläre Ausdrücke [Kastens]

## Beispiele (Fortsetzung)

$R$	Name der Sprache $L(R)$	Worte aus $L(R)$
$(a \mid b)(c \mid d \mid \varepsilon)$	$Abc$	ac, bc, ad, bd, a, b
Sehr geehrte(r $\mid \varepsilon$ ) (Frau $\mid$ Herr)	$Anrede$	Sehr geehrte Frau
$0 \mid 1 \mid \dots \mid 9$	$Digit$	7
$a \mid b \mid \dots \mid z$	$sLetter$	x
$A \mid B \mid \dots \mid Z$	$cLetter$	B
$sLetter \mid cLetter$	$Letter$	m, N

# Exkurs: reguläre Ausdrücke [Kastens]

## Beispiele (Fortsetzung)

<i>R</i>	Name der Sprache <i>L(R)</i>	Worte aus <i>L(R)</i>
$(a \mid b)(c \mid d \mid \varepsilon)$	<i>Abc</i>	ac, bc, ad, bd, a, b
Sehr geehrte(r $\mid \varepsilon$ ) (Frau $\mid$ Herr)	<i>Anrede</i>	Sehr geehrte Frau
$0 \mid 1 \mid \dots \mid 9$	<i>Digit</i>	7
$a \mid b \mid \dots \mid z$	<i>sLetter</i>	x
$A \mid B \mid \dots \mid Z$	<i>cLetter</i>	B
<i>sLetter</i> $\mid$ <i>cLetter</i>	<i>Letter</i>	m, N
<i>Letter</i> ( <i>Letter</i> $\mid$ <i>Digit</i> ) <sup>*</sup>	<i>Bezeichner</i>	Maximum, min7, a
<i>Digit</i> <sup>+</sup> . <i>Digit</i> <sup>2</sup>	<i>GeldBetrag</i>	23.95, 0.50
( <i>cLetter</i> $\mid$ <i>cLetter</i> <sup>2</sup> $\mid$ <i>cLetter</i> <sup>3</sup> )–	<i>KFZ</i>	PB–AS–0815
( <i>cLetter</i> $\mid$ <i>cLetter</i> <sup>2</sup> )–		
( <i>Digit</i> $\mid$ <i>Digit</i> <sup>2</sup> $\mid$ <i>Digit</i> <sup>3</sup> $\mid$ <i>Digit</i> <sup>4</sup> )		
$1^3 ( 1 \mid 0 )^* 0^3$	<i>Dual</i>	1111000, 1111101010000



# Exkurs: reguläre Ausdrücke

## Beispiele (Fortsetzung)

Ein wichtiger Einsatz von regulären Ausdrücken in Sprachen, die zur Textverarbeitung eingesetzt werden, ist die Spezifikation von Textmustern.

Beispiel: Darstellung aller Dateinamen der Form

„webtec( 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 )<sup>2</sup>.html“

- ❑ Unix-Shell.

```
ls webtecI[0-9][0-9].html
```

- ❑ PHP.

```
$d = "[0-9]";
```

```
preg_match("/webtecI$d$d\.html/", $files)
```

## Bemerkungen:

- ❑ Wenn Namen von regulären Ausdrücken in anderen regulären Ausdrücken verwendet werden, müssen sie als Teil der Meta-Sprache kenntlich gemacht werden.  
Hier: Verwendung der kursiven Schreibweise.
- ❑ Jede Skriptsprache zur Textverarbeitung verwendet eine andere Syntax zur Spezifikation regulärer Ausdrücke; die Konstruktionsprinzipien und die Mächtigkeit sind vergleichbar.
- ❑ Die Spezifikation regulärer Ausdrücke in PHP ist aus der Skriptsprache Perl übernommen.

# Kapitel WT:IV

## IV. Server-Technologien

- ❑ Web-Server
- ❑ Common Gateway Interface CGI
- ❑ Web-Container und -frameworks
- ❑ Web-Template-Engines
- ❑ Exkurs: reguläre Ausdrücke
- ❑ **PHP Hypertext Preprocessor**

# PHP Hypertext Preprocessor

Einführung [\[Einordnung\]](#)

Charakteristika:

- ❑ wie JSP und Jinja: dokumentenzentrierte (HTML) Programmierung
- ❑ prozedurale Sprache mit objektorientierten Erweiterungen
- ❑ wenige einfache Typen, dynamisch typisiert
- ❑ Notation an C und Perl orientiert
- ❑ umfangreiche Funktionsbibliothek
- ❑ **Open Source**

# PHP Hypertext Preprocessor

Einführung [\[Einordnung\]](#)

## Charakteristika:

- ❑ wie JSP und Jinja: dokumentenzentrierte (HTML) Programmierung
- ❑ prozedurale Sprache mit objektorientierten Erweiterungen
- ❑ wenige einfache Typen, dynamisch typisiert
- ❑ Notation an C und Perl orientiert
- ❑ umfangreiche Funktionsbibliothek
- ❑ **Open Source**

## Anwendung:

- ❑ Programme, die Server-seitig ausgeführt werden
- ❑ kleine private bis große kommerzielle Projekte
- ❑ Schwerpunkt auf Datenbanken

# PHP Hypertext Preprocessor

## Einführung (Fortsetzung)

### Einbettung von PHP-Code in HTML:

```
<!DOCTYPE html>
<html>

  <head> <title>Triangle</title> </head>

  <body>

    <?php
      $line = 1;
      while ($line < 16) {
        $col = 1;
        while ($col <= $line) {
          echo "*";
          $col = $col + 1;
        }
        echo "<br>\n";
        $line = $line + 1;
      }
    ?>

  </body>
</html>
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Einführung (Fortsetzung)

### Einbettung von PHP-Code in HTML:

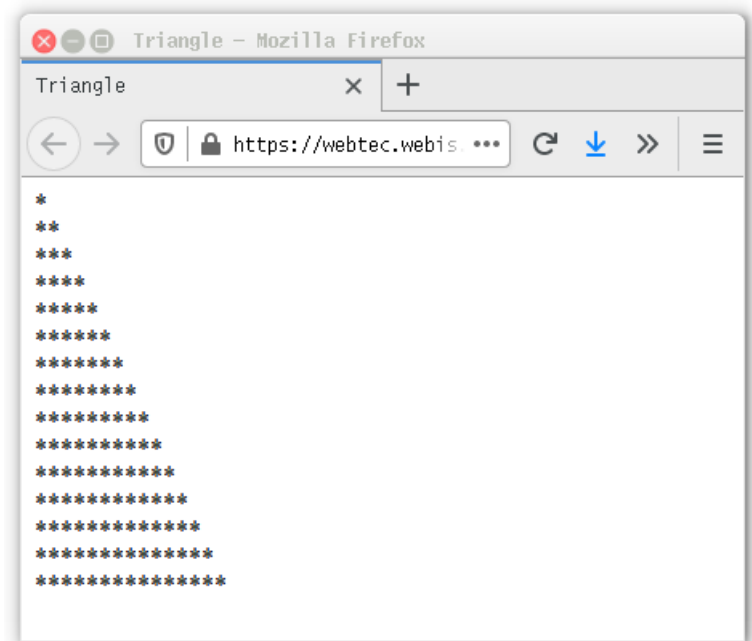
```
<!DOCTYPE html>
<html>

  <head> <title>Triangle</title> </head>

  <body>

    <?php
      $line = 1;
      while ($line < 16) {
        $col = 1;
        while ($col <= $line) {
          echo "*";
          $col = $col + 1;
        }
        echo "<br>\n";
        $line = $line + 1;
      }
    ?>

  </body>
</html>
```

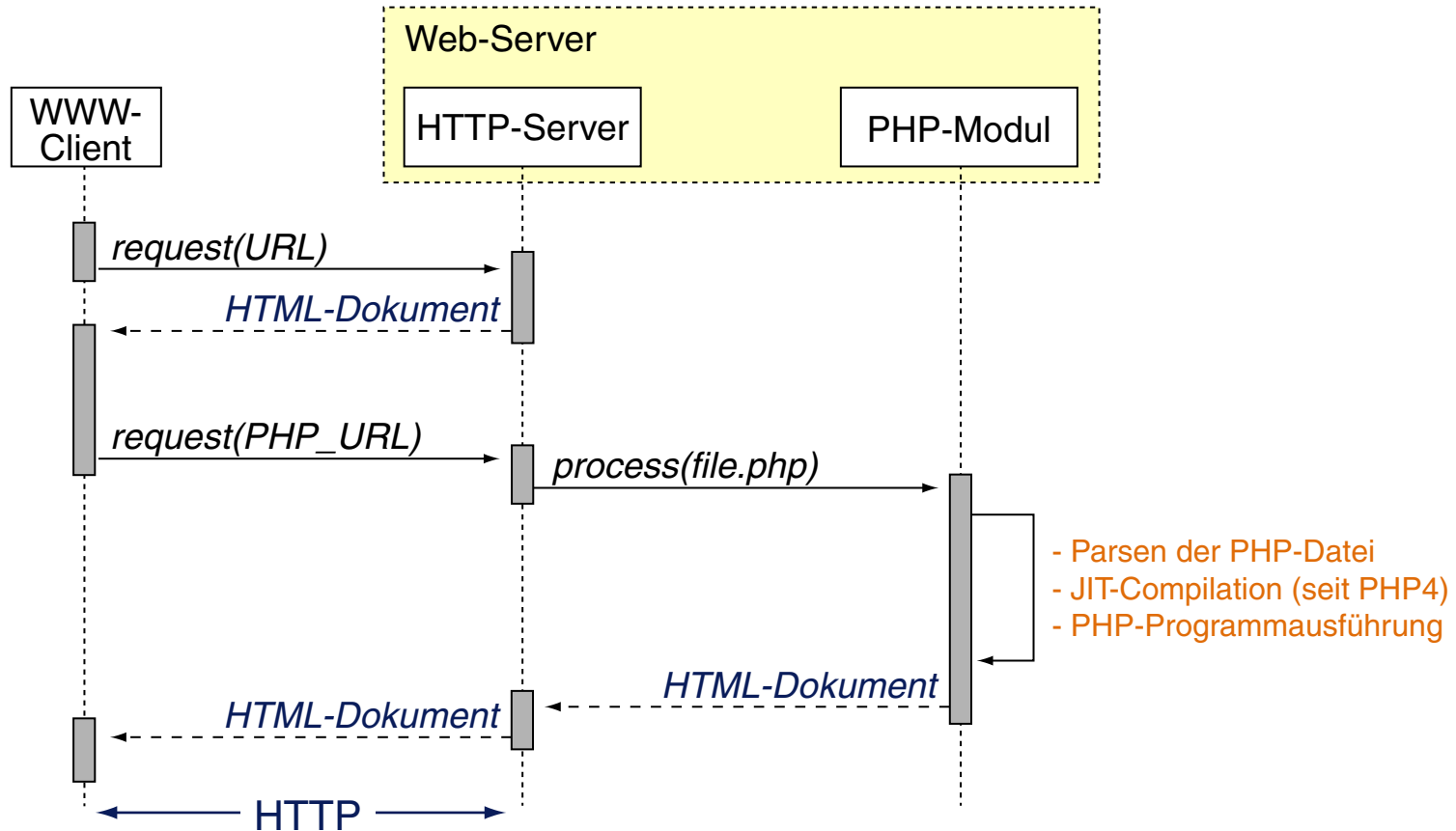


[PHP: [Aufruf](#)]

# PHP Hypertext Preprocessor

## PHP: Sequenzdiagramm Seitenauslieferung

[Ablauf: statisch, CGI, Servlet, JSP, PHP]





## Bemerkungen:

### ❑ PHP kompakt:

1. Historie
2. Einbindung in HTML-Dokumente
3. Grundlagen der Syntax
4. Variablen
5. Datentypen
6. Kontrollstrukturen
7. Funktionsbibliothek

# PHP Hypertext Preprocessor

Historie [\[php.net\]](https://www.php.net) [\[Wikipedia\]](https://de.wikipedia.org/wiki/PHP)

- 1994 Rasmus Lerdorf entwickelt erste Version der “Personal Home Page Tools”.
- 1996 PHP/FI 2. Open Source Gemeinde steigt in die Weiterentwicklung ein (FI = Form Interpreter).
- 1997 PHP 3. Neuentwicklung unter Leitung von Andi Gutmans und Zeev Suraski. Konsistente Syntax, objektorientierte Konzepte. Wird von mehr als 50.000 Entwicklern verwendet. Umbenennung in “PHP Hypertext Preprocessor”.
- 1999 Gründung von Zend Technologies durch [Ze]ev Suraski und A[nd]i Gutmanns. [\[zend.com\]](https://www.zend.com)
- 2000 PHP 4. Leistungsfähiger Parser (Zend-Engine), modularer Basiscode, HTTP-Sessions, Ausgabepufferung, sicherere Benutzereingaben, umfangreiche Datenbankunterstützung.
- 2004 PHP 5. Zend Engine II, neues Objektmodell mit public-/private-/protected-Modifizierern, deutlich verbesserte Unterstützung der XML-Konzepte DOM, SAX, XSLT.
- 2009 PHP 5.3. Namespaces, Late Static Bindings, Closures und Lambda-Kalkül.
- 2015 PHP 7. Zend Engine 3, Performance-Verbesserungen, explizite/implizite Typ-Konversion.
- 2020 PHP 8. Just-In-Time (JIT)-Compilation, striktere Handhabung der Sprachsemantik.
- 2022 Aktuelle Version von PHP: [\[php.net\]](https://www.php.net)  
Statistiken zur Verbreitung: [Server-side: [w3techs.com](https://www.w3techs.com)] [Overall: [tiobe.com](https://tjio.be)]

# PHP Hypertext Preprocessor

## Einbindung in HTML-Dokumente

Der PHP-Prozessor erhält das gesamte Dokument, interpretiert aber nur die Anweisungen, die als PHP-Code ausgezeichnet sind. Der übrige Text wird unverändert übernommen.

Syntaxalternativen zur Auszeichnung:

1. Standard-Tags:

```
<?php ... ?>
```

2. Sprachspezifische Script-Deklaration:

```
<script language="php"> ... </script>
```

3. Kurzschreibweise einer SGML-Verarbeitungsanweisung:

```
<? ... ?>
```

## Bemerkungen:

- ❑ Die Kurzschreibweise mit „<?“ muss in der Konfiguration von PHP aktiviert sein. Aus Sicht der Portabilität von PHP-Dateien ist sie nicht sinnvoll. [\[php.net\]](http://php.net)
- ❑ Es ist eine Frage des Stils, ob PHP-Code in mehrere Abschnitte aufgeteilt wird, zwischen denen HTML-Code steht, oder ob HTML-Code durch die PHP-Funktion `echo()` ausgegeben wird. Die erste Variante ist performanter.
- ❑ `echo()` ist keine (Built-in-)Funktion sondern ein „Sprachkonstrukt“ [\[php.net\]](http://php.net) und wird hinsichtlich der Argumente besonders behandelt.
- ❑ PHP ist ein rekursives Akronym: [ [ [ ... ]HP ]HP ]HP ]HP Hypertext Preprocessor

# PHP Hypertext Preprocessor

Grundlagen der Syntax [\[JavaScript\]](#)

Bezeichner [\[php.net\]](#)

- ❑ der Grundaufbau von Namen folgt der Form:  $[a-zA-Z\_][a-zA-Z\_0-9]^*$
- ❑ Variablennamen beginnen immer mit \$,  
Konstantennamen werden ohne \$ geschrieben,  
Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden (*case sensitive*)
- ❑ Funktionsnamen sind *case insensitive*.

# PHP Hypertext Preprocessor

## Grundlagen der Syntax [JavaScript]

### Bezeichner [\[php.net\]](https://www.php.net)

- ❑ der Grundaufbau von Namen folgt der Form:  $[a-zA-Z\_][a-zA-Z\_0-9]^*$
- ❑ Variablennamen beginnen immer mit \$, Konstantennamen werden ohne \$ geschrieben, Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden (*case sensitive*)
- ❑ Funktionsnamen sind *case insensitive*.

### Anweisungen [\[php.net\]](https://www.php.net)

- ❑ Eine Anweisung wird mit einem Semikolon beendet; auch der schließende Tag „?>“ beendet eine Anweisung.

```
<?php  
    echo "Hello world!";  
?>
```

≈

```
<?php echo "Hello word!" ?>
```

- ❑ // kommentiert bis Zeilenende aus.
- ❑ Balancierte Kommentarklammerung: /\* *Kommentar* \*/

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen [JavaScript]

- ❑ Variablen werden durch Initialisierung gleichzeitig definiert und deklariert.
- ❑ Eine Variable kann Werte beliebigen Typs annehmen.
- ❑ Unterscheidung von **lokalen**, **statischen**, **globalen** und **vordefinierten/built-in** (inklusive der **superglobalen**) Variablen. [php.net: [statisch](#), [vordefiniert](#), [superglobal](#)]
- ❑ Eine Variable ist global, wenn sie außerhalb des Bindungsbereiches einer Funktion steht. Vordefinierte Variablen sind per Default global.
- ❑ Im Bindungsbereich einer Funktion sind globale Variablen mit dem Schlüsselwort `global` sichtbar zu machen.  
Sonderfall: superglobale Variablen sind immer sichtbar.
- ❑ Statische Variablen existieren nur im Bindungsbereich einer Funktion; ihr Wert geht beim Verlassen dieses Bereichs nicht verloren.
- ❑ Der Gültigkeitsbereich von Konstanten entspricht dem von superglobalen Variablen. Konstanten werden durch die Funktion `define()` definiert.

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen [JavaScript]

- ❑ Variablen werden durch Initialisierung gleichzeitig definiert und deklariert.
- ❑ Eine Variable kann Werte beliebigen Typs annehmen.
- ❑ Unterscheidung von **lokalen**, **statischen**, **globalen** und **vordefinierten/built-in** (inklusive der **superglobalen**) Variablen. [php.net: [statisch](#), [vordefiniert](#), [superglobal](#)]
- ❑ Eine Variable ist global, wenn sie außerhalb des Bindungsbereiches einer Funktion steht. Vordefinierte Variablen sind per Default global.
- ❑ Im Bindungsbereich einer Funktion sind globale Variablen mit dem Schlüsselwort `global` sichtbar zu machen.  
Sonderfall: superglobale Variablen sind immer sichtbar.
- ❑ Statische Variablen existieren nur im Bindungsbereich einer Funktion; ihr Wert geht beim Verlassen dieses Bereichs nicht verloren.
- ❑ Der Gültigkeitsbereich von **Konstanten** entspricht dem von superglobalen Variablen. Konstanten werden durch die Funktion `define()` definiert.



# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: Illustration von Geltungsbereichen

```
<?php
    $a = 1;

    function test() {
        echo $a;
    }

    test();

    $b = 1;
    $c = 2;

    function Summe() {
        global $b, $c;
        $c = $b + $c;
    }

    Summe();
    echo $c;

?>
```

global

vordefiniert

superglobal

lokal

statisch

konstant

konstant-vordefiniert

////// Geltungsbereich

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: Illustration von Geltungsbereichen

```
<?php
    $a = 1;

    function test() {
        // echo $a;
    }

    test();

    $b = 1;
    $c = 2;

    function Summe() {
        // global $b, $c;
        $c = $b + $c;
    }

    Summe();
    echo $c;

?>
```

global

vordefiniert

superglobal

lokal

statisch

konstant

konstant-vordefiniert

//// Geltungsbereich

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: Illustration von Geltungsbereichen

```
<?php
$a = 1;

function test() {
    echo $a;
}

test();

$b = 1;
$c = 2;

function Summe() {
    global $b, $c;
    $c = $b + $c;
}

Summe();
echo $c;

?>
```

global

vordefiniert

superglobal

lokal

statisch

konstant

konstant-vordefiniert

/// Geltungsbereich

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: Illustration von Geltungsbereichen

```
<?php
$a = 1;

function test() {
    echo $a;
}

test();

$b = 1;
$c = 2;

function Summe() {
    global $b, $c;
    $c = $b + $c;
}

Summe();
echo $c;

?>
```

global

vordefiniert

superglobal

lokal

statisch

konstant

konstant-vordefiniert

/// Geltungsbereich

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: Illustration von Geltungsbereichen (Fortsetzung)

```
<?php
    $a = 1;      // globaler Bereich

    function test() {
        echo $a; // Referenz auf den Bindungsbereich von test()
    }

    test();
?>
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: Illustration von Geltungsbereichen (Fortsetzung)

```
<?php
    $a = 1;      // globaler Bereich

    function test() {
        echo $a; // Referenz auf den Bindungsbereich von test()
    }

    test();
?>
```

```
<?php
    $b = 1;
    $c = 2;

    function Summe() {
        global $b, $c;
        $c = $b + $c;
    }

    Summe();
    echo $c;
?>
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: Illustration statischer Variablen

```
<?php

function fak($n) {
    static $m = 1; // Initialisierung der statischen Variable (einmalig)
    if ($n == 1) {
        echo $m;    // Ausgabe des Ergebnisses
        $m=1;       // Zurücksetzen der statischen Variable
    }
    else {
        $m *= $n;
        fak(--$n);
    }
}

fak(10);

?>
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Variablen: besondere Konzepte

- ❑ variable Variablen [\[php.net\]](https://www.php.net): `$$ VarName`

Der Inhalt von `$ VarName` wird als Variablenname verwendet.

- ❑ Referenzen [\[php.net\]](https://www.php.net): `$ VarName2 = &$ VarName1`

Neuer Variablenname (Alias) `$ VarName2` für den Inhalt von `$ VarName1`.

- ❑ Überprüfung, ob eine Variable definiert ist:

```
boolean isset ($ VarName)
```

- ❑ Löschen einer Variablen:

```
void unset ($ VarName)
```

- ❑ Zeigt Informationen über eine Variable in lesbarer Form an:

```
boolean print_r ($ VarName)
```

- ❑ Neun superglobale Variablen (vordefinierte Arrays) [\[php.net\]](https://www.php.net) :

```
$GLOBALS, $_SERVER, $_GET, $_POST, $_FILES, $_COOKIE, $_SESSION,  
$_REQUEST, $_ENV
```



# PHP Hypertext Preprocessor

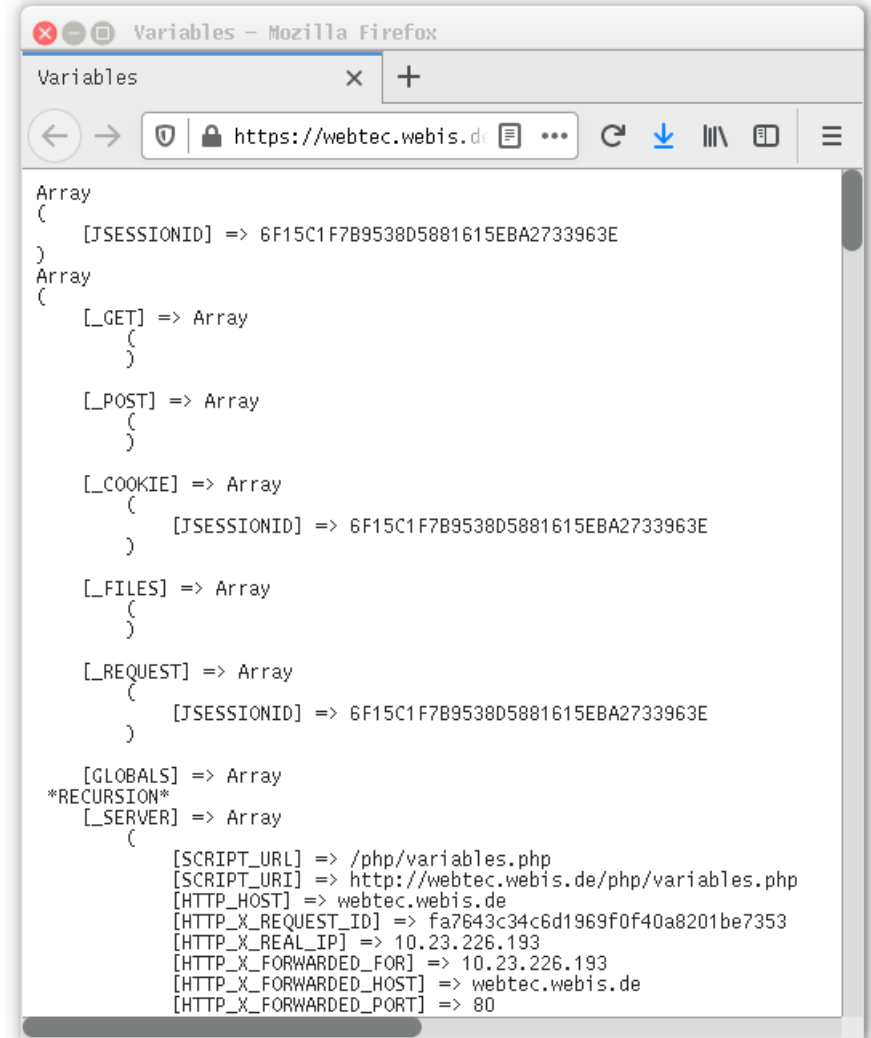
## Variablen: besondere Konzepte (Fortsetzung)

```
<!DOCTYPE html>
<html>

<head>
  <title>Variables</title>
</head>

<body>
  <pre>
    <script language="php">
      print_r($_REQUEST);
      print_r($GLOBALS);
    </script>
    ...
  </pre>

```



[PHP: [php-Datei](#), [Aufruf](#)]

## Bemerkungen:

- ❑ Referenzen sind ein Mechanismus, um verschiedene Namen für den gleichen Inhalt von Variablen zu ermöglichen. Sie sind nicht mit Zeigern in C zu vergleichen, sondern Alias-Definitionen in der Symboltabelle: der gleiche Variableninhalt kann unterschiedliche Namen besitzen, ähnlich dem Konzept der Hardlinks im Unix-Dateisystem.

Referenzen in PHP sind vergleichbar mit Referenzen in C++. [\[php.net\]](https://www.php.net)

# PHP Hypertext Preprocessor

## Datentypen: Primitive [\[JavaScript\]](#)

`integer, float`

- Ganzzahlen können dezimal, hexadezimal oder oktal notiert werden. Bei Überlauf findet eine Konvertierung nach `float` statt.

`string` [\[php.net\]](#)

- Einfache Anführungszeichen. Alle Zeichen stehen für sich selbst; nur `>>'<<` muss „escaped“ werden: `\'`
- Doppelte Anführungszeichen. Der **String wird geparkt** und eventuell vorkommende Variablen und Escape-Folgen ersetzt. Beispiel:  
`"Summe $jahr = \t${Betrag}EUR"`
- Konkatination mit Punkt: `"Hello" . " world!"`
- Ausgabe von Ausdrücken, deren Rückgabewert eine Zeichenkette ist:

`echo` akzeptiert durch Kommata getrennte Folge von Ausdrücken [\[php.net\]](#)

`print` akzeptiert nur einen einzelnen Ausdruck [\[php.net\]](#)

# PHP Hypertext Preprocessor

## Datentypen: Primitive (Fortsetzung)

### boolean

- ❑ **Literale:** `true` und `false`.  
Groß-/Kleinschreibung wird nicht unterschieden.
- ❑ **Operatoren:** Konjunktion `&&` bzw. `and`, Disjunktion `||` bzw. `or`, Negation `!` und Exklusiv-Oder `xor`.

### NULL

- ❑ Der spezielle Wert `NULL` steht dafür, dass eine Variable keinen Wert hat.
- ❑ `NULL` ist der einzig mögliche Wert des Typs `NULL`. Groß-/Kleinschreibung wird nicht unterschieden.
- ❑ Eine Variable wird als `NULL` interpretiert, falls
  - (a) ihr die Konstante `NULL` als Wert zugewiesen wurde,
  - (b) ihr bis zum aktuellen Zeitpunkt kein Wert zugewiesen wurde, oder
  - (c) sie mit `unset()` gelöscht wurde.

# PHP Hypertext Preprocessor

Datentypen: Arrays [\[JavaScript\]](#)

Ein Array ist eine Abbildung von Indizes auf Werte. Jedes Element eines Arrays ist ein Paar bestehend aus numerischem oder String-Index und zugeordnetem Wert.

Erzeugung von Arrays [\[php.net\]](#) :

- (a) Mit der `array()`-Funktion als Liste von Werten, indiziert von 0 an:
- (b) Durch explizite Indizierung:
- (c) Mit der `array()`-Funktion als Liste von Index-Wert-Paaren oder als assoziatives Array:

# PHP Hypertext Preprocessor

Datentypen: Arrays [\[JavaScript\]](#)

Ein Array ist eine Abbildung von Indizes auf Werte. Jedes Element eines Arrays ist ein Paar bestehend aus numerischem oder String-Index und zugeordnetem Wert.

Erzeugung von Arrays [\[php.net\]](#):

- (a) Mit der `array()`-Funktion als Liste von Werten, indiziert von 0 an:

```
$monatsName = array("", "Jan", ..., "Dez");
```

- (b) Durch explizite Indizierung:

```
$monatsName[1] = "Jan"; $monatsName[2] = "Feb"; ...
```

- (c) Mit der `array()`-Funktion als Liste von Index-Wert-Paaren oder als assoziatives Array:

```
$monatsName = array(1 => "Jan", ..., 12 => "Dez");
```

```
$monatsName = array("Jan" => 1, ..., "Dez" => 12);
```

# PHP Hypertext Preprocessor

Datentypen: Arrays [\[JavaScript\]](#)

Ein Array ist eine Abbildung von Indizes auf Werte. Jedes Element eines Arrays ist ein Paar bestehend aus numerischem oder String-Index und zugeordnetem Wert.

Erzeugung von Arrays [\[php.net\]](#):

- (a) Mit der `array()`-Funktion als Liste von Werten, indiziert von 0 an:

```
$monatsName = array("", "Jan", ..., "Dez");
```

- (b) Durch explizite Indizierung:

```
$monatsName[1]= "Jan"; $monatsName[2]= "Feb"; ...
```

- (c) Mit der `array()`-Funktion als Liste von Index-Wert-Paaren oder als assoziatives Array:

```
$monatsName = array(1 => "Jan", ..., 12 => "Dez");
```

```
$monatsName = array("Jan" => 1, ..., "Dez" => 12);
```

Aufzählung aller Elemente **mit Schlüssel**:

```
foreach ($monatsName as $key => $value) {  
    echo "Schlüssel-Wert-Paar: " . $key . "=>" . $value . "<br/>";  
}
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Datentypen: Konversion

Ein Wert eines Typs wird in einen „entsprechenden“ Wert eines anderen Typs umgewandelt.

- ❑ **explizite** Konversion (*Type Cast*)

Der Zieltyp, in den der Wert eines Ausdruckes umgewandelt werden soll, wird explizit angegeben. Beispiel:

`(string) (5+1)` liefert die Zeichenreihe "6"

- ❑ **implizite** Konversion (*Coercion*)

Wenn der Typ eines Wertes nicht zu der darauf angewandten Operation passt, wird versucht, den Typ anzupassen. Beispiel:

```
$sum = 42;  
print "Summe = " . $sum;
```

Die ganze Zahl 42 wird in die Zeichenreihe "42" konvertiert. Der Wert der Variablen `$sum` bleibt unverändert.



# PHP Hypertext Preprocessor

Kontrollstrukturen [\[JavaScript\]](#)

- ❑ Anweisungsfolge bzw. Block:
- ❑ Bedingte Anweisung:
- ❑ `while`-Schleife:
- ❑ `do-while`-Schleife [\[Cartoon\]](#) :
- ❑ `for`-Schleife:

# PHP Hypertext Preprocessor

## Kontrollstrukturen [\[JavaScript\]](#)

### ❑ Anweisungsfolge bzw. Block:

```
{ $i = $i+1; print "Hello world!"; }
```

### ❑ Bedingte Anweisung:

```
if ($a < $b) {$min = $a;} else {$min = $b;}
```

Bei einzelnen Anweisungen sind die {}-Klammern optional.

### ❑ while-Schleife:

### ❑ do-while-Schleife [\[Cartoon\]](#) :

### ❑ for-Schleife:

# PHP Hypertext Preprocessor

## Kontrollstrukturen [\[JavaScript\]](#)

### □ Anweisungsfolge bzw. Block:

```
{ $i = $i+1; print "Hello world!"; }
```

### □ Bedingte Anweisung:

```
if ($a < $b) {$min = $a;} else {$min = $b;}
```

Bei einzelnen Anweisungen sind die {}-Klammern optional.

### □ while-Schleife:

```
$i = 0; while ($i < 42) {$stars = $stars . "*"; $i = $i+1;}
```

### □ do-while-Schleife [\[Cartoon\]](#):

```
$i = 0; do {$stars = $stars . "*"; $i = $i+1;} while ($i < 42);
```

### □ for-Schleife:

```
for ($i = 0; $i < 12; $i++) {echo $i, $monatsName[$i], "\n";}
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Kontrollstrukturen [\[JavaScript\]](#)

### □ Anweisungsfolge bzw. Block:

```
{ $i = $i+1; print "Hello world!"; }
```

### □ Bedingte Anweisung:

```
if ($a < $b) {$min = $a;} else {$min = $b;}
```

Bei einzelnen Anweisungen sind die {}-Klammern optional.

### □ while-Schleife:

```
$i = 0; while ($i < 42) {$stars = $stars . "*"; $i = $i+1;}
```

### □ do-while-Schleife [\[Cartoon\]](#):

```
$i = 0; do {$stars = $stars . "*"; $i = $i+1;} while ($i < 42);
```

### □ for-Schleife:

```
for ($i = 0; $i < 12; $i++) {echo $i, $monatsName[$i], "\n";}
```

### □ Parameterübergabe standardmäßig mittels **call-by-value**.

## Bemerkungen:

- ❑ call-by-value: Der formale Parameter (in der Funktionsdefinition) ist eine Variable, die mit dem Wert des aktuellen Parameters (in einem Funktionsaufruf) initialisiert wird.
- ❑ Notiert man ein `&` vor dem formalen Parameter (in der Funktionsdefinition) oder vor dem aktuellen Parameter (in einem Funktionsaufruf), geschieht die Übergabe für diesen Parameter durch call-by-reference. [[php.net](https://www.php.net)]

# PHP Hypertext Preprocessor

Funktionsbibliothek [JavaScript]

Es existiert eine große, ausgereifte Funktionsbibliothek (> 700 Funktionen), die in jedem PHP-Programm zur Verfügung steht. Wichtige Beispiele:

- ❑ Arrays
- ❑ Protokolle
- ❑ **Datenbanken**
- ❑ Datum/Uhrzeit
- ❑ Dateiverzeichnisse
- ❑ Dateien
- ❑ Grafik
- ❑ HTTP
- ❑ IMAP
- ❑ LDAP
- ❑ Mathematik
- ❑ MCAL
- ❑ Mcrypt
- ❑ Mhash
- ❑ PDF
- ❑ POSIX
- ❑ **reguläre Ausdrücke**
- ❑ Strings
- ❑ Variablenmanipulation
- ❑ XML

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke

PHP verwendet eine Perl-ähnliche Syntax für reguläre Ausdrücke [\[php.net\]](http://php.net) :

*" **Delimiter** Regular\_Expression **Delimiter** [**Modifiers**]"*  
*Pattern*

- ❑ Der Delimiter muss ein nicht-alphanumerisches Zeichen sein.
- ❑ Optionale Modifizierer beeinflussen die Match-Strategie. [\[php.net\]](http://php.net)
- ❑ Funktionen zum Suchen und Ersetzen regulären Ausdrücken [\[php.net\]](http://php.net)

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke

PHP verwendet eine Perl-ähnliche Syntax für reguläre Ausdrücke [\[php.net\]](http://php.net) :

*" **Delimiter** **Regular\_Expression** **Delimiter** [**Modifiers**]"*  
*Pattern*

- ❑ Der Delimiter muss ein nicht-alphanumerisches Zeichen sein.
- ❑ Optionale Modifizierer beeinflussen die Match-Strategie. [\[php.net\]](http://php.net)
- ❑ Funktionen zum Suchen und Ersetzen regulären Ausdrücken [\[php.net\]](http://php.net)

### Beispiele:

```
echo preg_match( " / def /" , " def abc def" ) ;    ~ 1
```

*Pattern*                      *String*

```
echo preg_match( " = def =" , " def abc def" ) ;    ~ 1
```



# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke (Fortsetzung)

```
❑ int preg_match(string Pattern, string String  
    [, array &Matches [, PREG_OFFSET_CAPTURE [, int Offset]])
```

Durchsucht *String* nach der ersten Übereinstimmung mit dem in *Pattern* definierten regulären Ausdruck (und füllt das Array *Matches*). [\[php.net\]](http://php.net)

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke (Fortsetzung)

❑ `int preg_match(string Pattern, string String`  
`[, array &Matches [, PREG_OFFSET_CAPTURE [, int Offset ]]] )`

Durchsucht *String* nach der ersten Übereinstimmung mit dem in *Pattern* definierten regulären Ausdruck (und füllt das Array *Matches*). [\[php.net\]](http://php.net)

❑ `int preg_match_all(...)`  
Sucht nach allen Übereinstimmungen. [\[php.net\]](http://php.net)

❑ `mixed preg_replace(...)`  
Suchen und Ersetzen von Übereinstimmungen. [\[php.net\]](http://php.net)

❑ `mixed preg_replace_callback(...)`  
Suchen und Ersetzen von Übereinstimmungen, wobei der Return-Wert einer Callback-Funktion den Ersetzungstext bestimmt. [\[php.net\]](http://php.net)

# PHP Hypertext Preprocessor

Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke (Fortsetzung) [\[Exkurs: reguläre Ausdrücke\]](#)

Ein regulärer Ausdruck  $R$  kann wie folgt rekursiv zusammengesetzt sein.  $F$ ,  $G$  bzw.  $L(F)$ ,  $L(G)$  bezeichnen reguläre Ausdrücke sowie die definierten Sprachen.

	$R$ <a href="#">[php.net]</a>	Erklärung
1.	$a$	das Zeichen $a$
2.	$FG$	Zusammenfügen von zwei Worten
3.	$F \mid G$	Alternativen
4.	$(F)$	Klammerung
5.	$F^+$	nicht-leere Folge von Worten aus $L(F)$
6.	$F^*$	beliebig lange Folge von Worten aus $L(F)$
7.	$F\{n\}$	Folge von $n$ Worten aus $L(F)$
	$F?$	$F$ ist optional (gleiche Semantik wie $F \mid \varepsilon$ )
	$F\{m, n\}$	Folge mit mindestens $m$ und höchstens $n$ von Worten aus $L(F)$
	$[abc]$	alternativ ein Zeichen aus der Klammer
	$[\^abc]$	alternativ ein anderes Zeichen als die in der Klammer
	$[a - zA - Z]$	alternativ ein Zeichen aus Zeichenbereichen
	$.$	beliebiges Zeichen (außer Zeilenumbruch)
	$^$	Anfang der Zeichenfolge (nichts darf vorangehen)
	$\$$	Ende der Zeichenfolge (nichts darf darauf folgen)

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke (Fortsetzung)

```
<?php
    $pattern = "/d[a-z]f/";
    $str = "defabcdef";
    $num = preg_match_all($pattern, $str, $matches, PREG_OFFSET_CAPTURE);

    echo "Pattern: ", $pattern, "<br/>";
    echo "String: ", $str, "<br/>";
    echo "Result: ", $num, "<br/>";
?>

<pre>
    <?php print_r($matches); ?>
</pre>
```

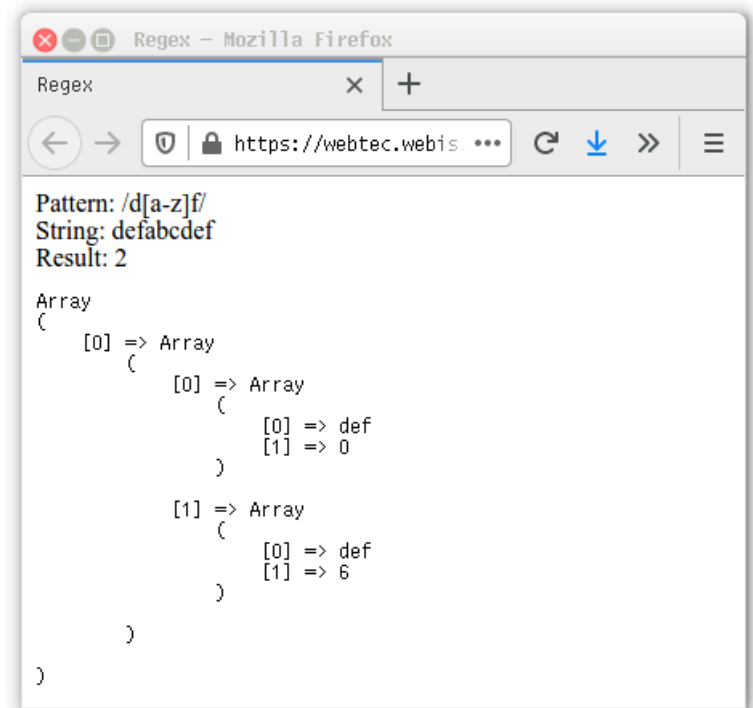
# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke (Fortsetzung)

```
<?php
    $pattern = "/d[a-z]f/";
    $str = "defabcdef";
    $num = preg_match_all($pattern, $str, $matches, PREG_OFFSET_CAPTURE);

    echo "Pattern: ", $pattern, "<br/>";
    echo "String: ", $str, "<br/>";
    echo "Result: ", $num, "<br/>";
?>

<pre>
    <?php print_r($matches); ?>
</pre>
```



[PHP: [php-Datei](#), [Aufruf](#)]

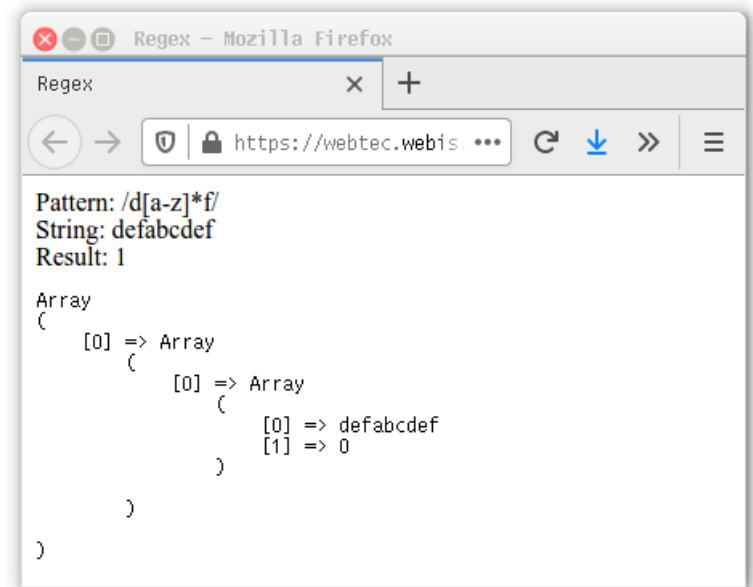
# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke (Fortsetzung)

```
<?php
    $pattern = "/d[a-z]*f/";
    $str = "defabcdef";
    $num = preg_match_all($pattern, $str, $matches, PREG_OFFSET_CAPTURE);

    echo "Pattern: ", $pattern, "<br/>";
    echo "String: ", $str, "<br/>";
    echo "Result: ", $num, "<br/>";
?>

<pre>
    <?php print_r($matches); ?>
</pre>
```



[PHP: [php-Datei](#), [Aufruf](#)]

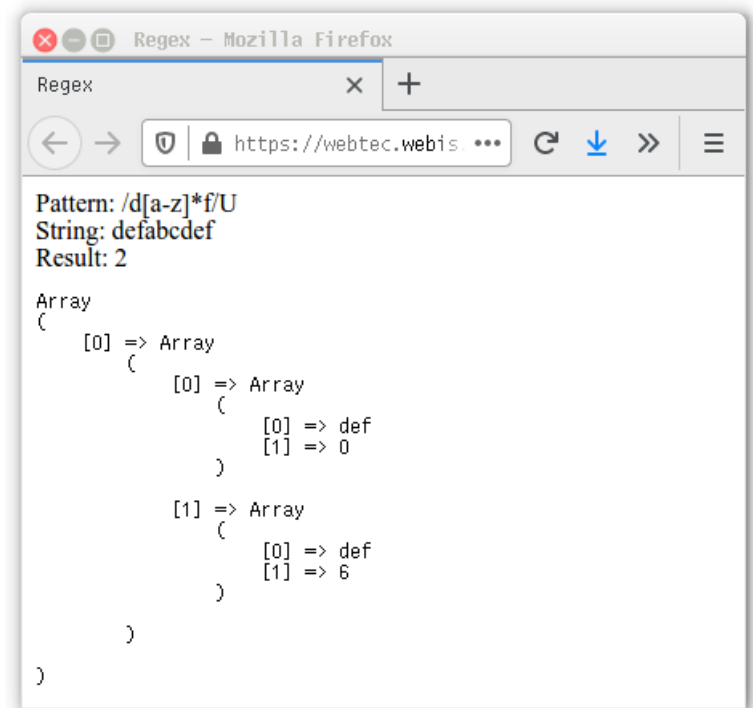
# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: reguläre Ausdrücke (Fortsetzung)

```
<?php
    $pattern = "/d[a-z]*f/U";
    $str = "defabcdef";
    $num = preg_match_all($pattern, $str, $matches, PREG_OFFSET_CAPTURE);

    echo "Pattern: ", $pattern, "<br/>";
    echo "String: ", $str, "<br/>";
    echo "Result: ", $num, "<br/>";
?>

<pre>
    <?php print_r($matches); ?>
</pre>
```



[PHP: [php-Datei](#), [Aufruf](#)]

## Bemerkungen:

- ❑ Innerhalb eines regulären Ausdrucks fungiert „\“ als Escape-Zeichen.
- ❑ Die Standardeinstellung für die Match-Bildung ist „gierig“ (*greedy*); hierbei wird der längste Match gesucht. Mit dem Ungreedy-Modifizierer „U“ wird in den Modus „nicht gierig“ umgeschaltet. [\[php.net\]](http://php.net)
- ❑ Unter Linux wird mittels „`php -a`“ ein Command-Line-Interpreter (PHP-Shell) gestartet, mit dem sich PHP-Ausdrücke interaktiv evaluieren lassen.
- ❑ Bis zur Version PHP 7 stand noch die POSIX-Engine als Alternative für reguläre Ausdrücke zur Verfügung, die jedoch zwei Größenordnungen langsamer ist.



# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: Datenbanken

Die PHP-Datenbankschnittstellen ermöglichen es, dynamisch HTML-Seiten basierend auf Datenbankinhalten zu generieren. Beispiele:

- ❑ Auswahl und Anzeige von Inhalten aus einer Produktdatenbank
- ❑ Benutzerverwaltung wie Abgleich von Benutzernamen und Passworten

Funktionalität der PHP-Datenbankschnittstellen:

- ❑ Erstellung und Verwaltung von Verbindungen zu Datenbank-Servern
- ❑ Auswahl von Datenbanken
- ❑ Generierung von SQL-Ausdrücken
- ❑ Zugriff auf die Ergebnisse von SQL-Anfragen

Zahlreiche Datenbanken werden unterstützt, u.a.: dBase-kompatible Formate, Berkeley-DB-Formate, Oracle, Sybase, MySQL, ODBC-Datenquellen. [\[php.net\]](https://www.php.net)

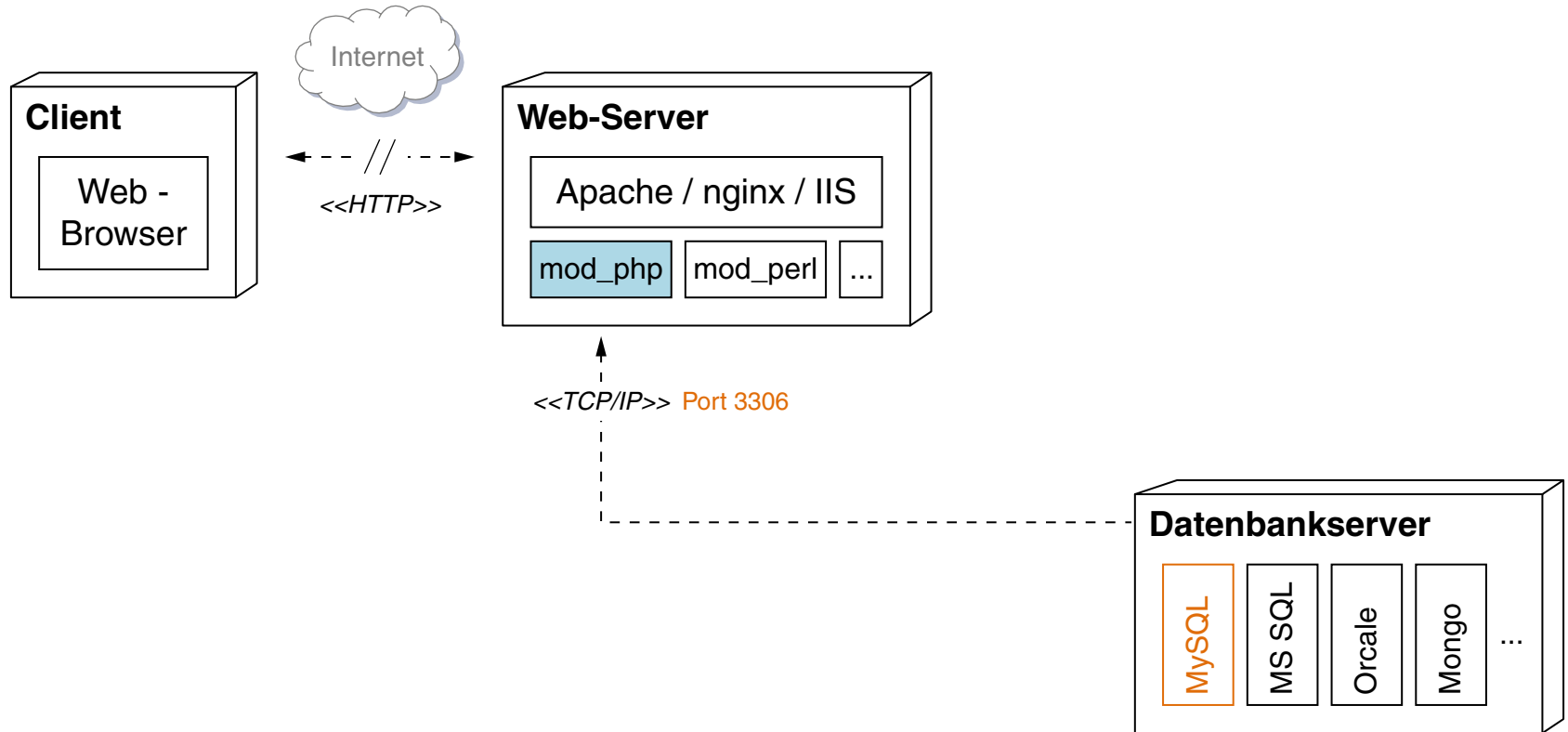
## Bemerkungen:

- ❑ Eine weit verbreitete Software-Kombination zur Erstellung Web-basierter Datenbankanwendungen ist unter dem Schlagwort XAMPP (früher: LAMP bzw. WAMP) bekannt:

Linux / Mac OS / Windows + Apache + MariaDB (früher: MySQL) + PHP + Perl

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: Datenbanken (Fortsetzung)

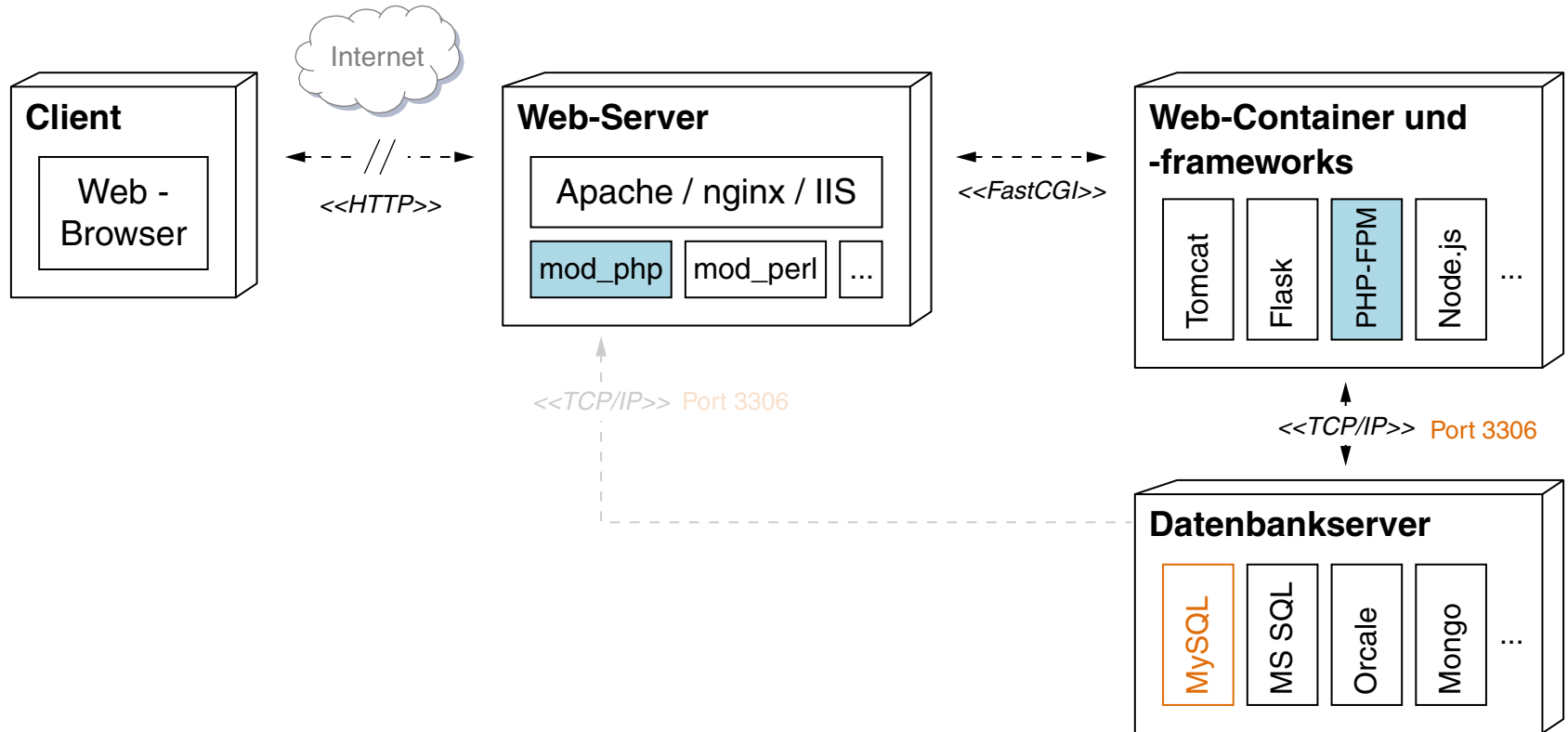


### Szenario:

- ❑ Auf einem Web-Server liegt die Kundendatenbank `customers`, u.a. mit der `addresses`-Relation.
- ❑ Aufgabe: Realisierung eines Web-Interfaces zur Suche, Sortierung und Auflistung von Kundendaten.

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: Datenbanken (Fortsetzung)



### Szenario:

- ❑ Auf einem Web-Server liegt die Kundendatenbank `customers`, u.a. mit der `addresses`-Relation.
- ❑ Aufgabe: Realisierung eines Web-Interfaces zur Suche, Sortierung und Auflistung von Kundendaten.

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: Datenbanken (Fortsetzung)

### 1. Mit Datenbank-Server verbinden und Datenbank auswählen:

```
$dbhost = "localhost";  
$dbname = "customers";  
$dbuser = "webtec";  
$dbpassword = "secret";  
try {  
    $link = new PDO("mysql:host=" . $dbhost . ";dbname=" . $dbname,  
        $dbuser, $dbpassword);  
} catch (PDOException $exception) {  
    die("Could not connect: " . $exception->getMessage());  
}
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: Datenbanken (Fortsetzung)

### 1. Mit Datenbank-Server verbinden und Datenbank auswählen:

```
$dbhost = "localhost";
$dbname = "customers";
$dbuser = "webtec";
$dbpassword = "secret";
try {
    $link = new PDO("mysql:host=" . $dbhost . ";dbname=" . $dbname,
        $dbuser, $dbpassword);
} catch (PDOException $exception) {
    die("Could not connect: " . $exception->getMessage());
}
```

### 2. SQL-Ausdruck konstruieren und auswerten:

```
$table = "addresses";
$searchstring = $_REQUEST["searchstring"];

$query = "SELECT lastname, firstname, phone FROM $table
        WHERE lastname LIKE '%$searchstring%'
        ORDER BY lastname, firstname";

$result = $link->query($query)
    or die("Query failed: " . $link->errorInfo()[2]);
```

# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: Datenbanken (Fortsetzung)

### 3. Anzahl von Ergebniszeilen prüfen:

```
if ($result->rowCount() == 0) {  
    echo "<h1>Kein Kunde mit Namen $searchstring vorhanden.</h1>";  
}
```

### 4. Datensätze aus assoziativem Array auslesen:

```
echo "<ol>";  
foreach ($result as $row) {  
    echo "<li>";  
    echo $row["lastname"] . ", ";  
    echo $row["firstname"] . " ";  
    echo $row["phone"];  
    echo "</li>";  
}  
echo "</ol>";
```

### 5. Speicher freigeben:

```
$link = null;
```

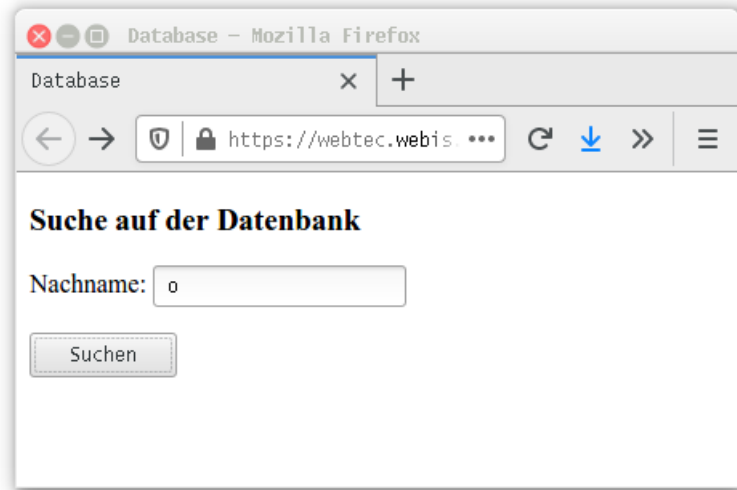
## Bemerkungen:

- ❑ PDO steht für “PHP Data Object” und bietet eine abstrakte Schnittstelle für verschiedene Datenbanken. [\[php.net\]](http://php.net)
- ❑ Eine persistente Verbindung zur Datenbank wird aufgebaut, wenn im Konstruktor von PDO als zusätzlicher Parameter `array(PDO::ATTR_PERSISTENT => true)` übergeben wird.
- ❑ `die(string Message)`  
Ausgabe von *Message* und Beendung des aktuellen Skripts.
- ❑ `$link->errorInfo()`  
Rückgabe eines Arrays mit Fehlerinformationen zum letzten Methodenaufruf von `$link`.  
Eintrag 1 enthält den SQL Fehlercode, Eintrag 2 einen treiberspezifischen Fehlercode und Eintrag 3 eine textuelle Fehlerbeschreibung.
- ❑ `foreach ($result as $row)`  
Iteriert über die Datensätze (= Zeilen, Tupel) aus `$result` mit den assoziativen Arrays `$row`.



# PHP Hypertext Preprocessor

## Funktionsbibliothek: Datenbanken (Fortsetzung)



Database - Mozilla Firefox

Database x +

← → https://webtec.webis... ↻ ⬇ >> ☰

### Suche auf der Datenbank

Nachname:



Database - Mozilla Firefox

Database x +

← → https://webtec.webis... ↻ ⬇ >> ☰

## Ergebnisse

Suchergebnisse für "o":

1. ajjour, yamen: 3720
2. bevendorff, janek: 3577
3. gollub, tim: 3566
4. voelske, michael: 3863

[PHP: [Aufruf](#)]

# Server-Technologien

## Quellen zum Nachlernen und Nachschlagen im Web

- ❑ Enseleit. *SELFPHP*.  
[www.selfphp.info](http://www.selfphp.info)
- ❑ Kastens. *Einführung in Web-bezogene Sprachen*.  
Universität Paderborn.
- ❑ PHP-Dokumentationsgruppe. *PHP Documentation*.  
[php.net/docs.php](http://php.net/docs.php)
- ❑ Vaswani. *PHP 101: PHP For the Absolute Beginner*.  
[ss23.github.io/php-tutorial](http://ss23.github.io/php-tutorial)
- ❑ W3 Schools. *PHP Tutorial*.  
[www.w3schools.com/php](http://www.w3schools.com/php)